



Mira Magén

Die Zeit wird es zeigen

Roman

»Dieses Buch geht unter die Haut.« Ma'ariv

Anna ist dreizehn. Sie steht auf der Strandterrasse und wartet. Vergessen sind ihre motorischen Störungen, vergessen alle Vorsicht. Anna sieht ihren Traum: Ein am Geländer lehndes Fahrrad, die Sonne hoch und strahlend, das Meer in gleißendem Licht. Ein kurzer Moment rauschhaften Glücks – die erste Fahrradfahrt ihres Lebens, der kleine Bruder jubelnd auf dem Gepäckträger ...Aber Anna stürzt, und der kleine Bruder schlägt mit dem Kopf auf und fällt ins Koma. Nur die Möwen sind Zeugen dieses Unfalls, und Anna schweigt. Fortan jedoch verändert sich alles für sie, der Geschmack des Brotes, die Höhe des Himmels, die Farbe des Meeres. Das Geflecht der Familie droht zu zerreißen, Rettung bringen schließlich Liebe, Nähe und Beharrlichkeit.

Mira Magén
Die Zeit wird es zeigen
 Roman

Deutsche Erstausgabe
 400 Seiten

ISBN: 978-3-423-24747-4

EUR 14,90 [DE]

EUR 15,40 [AT]

ET 1. Januar 2010

Übersetzung: Aus dem
 Hebräischen von Mirjam
 Pressler



© Tamir Lahav-Radlmesser

Autor*in

Mira Magén

Mira Magén, Anfang der fünfziger Jahre in Kfar Saba (Israel) geboren, blieb der orthodoxen, ostjüdisch geprägten Welt ihrer Kindheit bis heute verbunden, die Stationen ihrer Biographie verraten jedoch eine Revolte: Studium der Psychologie und Soziologie, Ehe und Kinder, alle fünf Jahre ein anderer Beruf - Lehrerin, Sekretärin, Krankenschwester und schließlich Schriftstellerin. Magén zählt neben Zeruya Shalev zu den bedeutendsten Autorinnen ihres Landes. Ihr Werk, das Romane und Erzählungen umfasst, wurde u.a. mit dem Preis des Premierministers 2005 ausgezeichnet. Mira Magén lebt in Jerusalem und hält viel beachtete Poetik-Vorlesungen, derzeit an der Hebräischen Universität Jerusalem.

Pressestimmen

»Ein lesenswertes Buch!«

Altmühl-Bote, 21. Januar 2010

»Mitreissend.«

Schweizer Illustrierte, 25. Januar 2010

»Die israelische Erfolgsautorin Mira Magén erzählt leise und doch mitreißend über einen Schicksalsschlag und seine Folgen.«

Die Presse, 7. Februar 2010

»In Mira Magén's berührendem Roman »Die Zeit wird es zeigen« ist ein Unfall den Sommer für die Familie zum Alptraum werden.«

Ruhr Nachrichten, 18. Februar 2010

»[Eine] subtile Geschichte von Schuld und Verhöhnung.«

Süddeutsche Zeitung, 11. März 2010

»Mira Magén versteht es meisterlich, das Große im Kleinen aufscheinen zu lassen: ein sorgfältig abgewägter Satz, ein vorsichtiger Blick, eine helfende Hand.«

Jüdische Allgemeine, Jeannette Villachica, 18. März 2010

»Den glänzend übersetzten Text verschlingt man, weil alles stimmt in diesem schönen Roman.«

Hessische/Niedersächsische Allgemeine, 27. März 2010

»Mira Magén hat einen lebenssatten Roman geschrieben.«

Deutschlandfunk, Sigrid Brinkmann, 8. April 2010

»Mira Magén hat einen überaus fesselnden Familienroman geschrieben, klug, originell, bewegend.«

Badische Zeitung, 17. April 2010

»Als eine der bereicherndsten Neuerscheinungen dieses Bücherfrühlings ist Mira Magéúns Roman unbedingt lesenswert.«

Nordwestradio, Inge Zenker-Baltes, 2. Mai 2010

»Die israelische Erfolgsautorin erzühlt leise und doch mitreißend über einen Schicksalsschlag und seine Folgen.«

Schweriner Volkszeitung, 7. August 2010

»Unbedingt lesen!«

Glaube + Heimat – Mitteldeutsche Kirchenzeitung, Karin Vorländer, 15. August 2010

»Die Zeit wird es zeigen« ist ein großartiger Roman über das Leben.«

Südthüringer Zeitung, Maria Annemüller

»[...] ein Buch voller Lebensweisheit, die letzten Endes lautet: Fürchte dich nicht!«

»Auch mit ihrem neuen Roman beweist Mira Magén, dass sie zu den wichtigsten literarischen Stimmen ihres Landes gehört.«

Jüdische Zeitung

»Den von Mirjam Pressler in gewohnt glänzender Manier übersetzten Text verschlingt man gern, weil alles stimmt in diesem schönen Roman.«

nd.DerTag, Harald Loch

»Bitter, zynisch und schmerzhaft schön.«

Buchkultur, Emily Walton

» So sind die Alltagsgeschichten von Magén immer auch Parabeln, die zeigen sollen, dass emotionale Bescheidenheit und hiobsche Ausdauer belohnt werden.«

Neue Zürcher Zeitung, Stefana Sabin, 17. April 2010

»Ein im wahrsten Sinne lebenswürdiges und lesenswertes Buch.«

Die Welt, Ruth Klüger, 3. Juli 2010

»Mira Magén ist eine genaue Beobachterin, furchtlos geht sie auf ihre Figuren los und lässt sie ungeschützt agieren.«

NDR 1 Niedersachsen, Eveline Petzoldt, 27. Februar 2018

Autor*in Mira Magén bei dtv

- Als ihre Engel schliefen, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14052-2
- Die Zeit wird es zeigen, Paperback, ISBN: 978-3-423-24747-4
- Schmetterlinge im Regen, Paperback, ISBN: 978-3-423-24596-8
- Schließlich, Liebe, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13201-5